

Corporate M Sustainable

Quartalsbericht Q2/2025

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführter Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl sowie nicht aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20 Prozent des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 31.03.2025-30.06.2025

Das zweite Quartal 2025 erwies sich als ebenso volatil wie das erste, da Anleger mit einer Reihe geopolitischer und wirtschaftspolitischer Entwicklungen konfrontiert waren. Im Fokus standen insbesondere die Einführung von Zöllen am sogenannten „Liberation Day“, der eskalierende Konflikt im Nahen Osten sowie Fragen zur Tragfähigkeit der US-Staatsverschuldung im Zuge der sogenannten „Reconciliation Bill“, auch bekannt als „One Big Beautiful Bill“ (OB BB).

In den ersten beiden Fällen erwiesen sich die schlimmsten Marktbefürchtungen letztlich als unbegründet, da die Konjunkturdaten keine wesentliche Abschwächung signalisierten. Trotz steiler verlaufender

Renditekurven an allen maßgeblichen Staatsanleihemärkten erzielten die meisten großen Anlageklassen im Quartalsverlauf positive Ergebnisse.

Die Zölle, die am 2. April im Rahmen des „Liberation Day“ angekündigt wurden, führten zunächst zu einem kräftigen Ausverkauf an den Märkten. So stiegen die Renditen zehnjähriger US-Staatsanleihen zwischen dem 4. und 11. April um 50 Basispunkte. Die US-Regierung reagierte auf die Marktreaktionen, indem sie die gegenseitigen Zölle für 90 Tage aussetzte – ein Schritt, der zur Beruhigung der Anleger beitrug.

Auch die kurzfristige Eskalation des Nahostkonflikts – ausgelöst durch Angriffe der USA und Israels auf iranisches Territorium – sowie erneute Zweifel an der Schuldentragfähigkeit der Vereinigten Staaten wurden vom Markt nach kurzer Zeit weitgehend abgehakt. Das Quartal endete mit einer risikofreudigen Marktstimmung.

Im Juni senkte die US-Notenbank (Fed) ihre Wachstumsprognosen für 2025 von zuvor 1,7 % auf 1,4 % und für 2026 von 1,8 % auf 1,6 %. Die Leitzinsen beließ die Fed im Berichtszeitraum unverändert in einer Spanne von 4,25 % bis 4,50 %. Gegen Ende des Quartals erwarteten Marktteilnehmer für das Gesamtjahr Zinssenkungen im Umfang von etwa 50 Basispunkten – rund 25 Basispunkte weniger als noch zu Beginn des Quartals angenommen.

Die US-Renditekurve wurde im Quartalsverlauf spürbar steiler. Kurzlaufende Papiere reagierten mit rückläufigen Zinsen auf die erwarteten Wachstumseinbußen durch die Zölle, während die längerfristigen Laufzeiten aufgrund höherer Inflationserwartungen und wachsender Zweifel an der fiskalischen Nachhaltigkeit der OBBB stiegen. Die Rendite zweijähriger US-Treasuries fiel von 3,88 % auf 3,77 %, während zehnjährige Titel von 4,17 % auf 4,24 % anzogen. In diesem Umfeld stufte Moody's die Bonität der US-Staatsanleihen Mitte des Quartals auf Aa1 herab – mit Verweis auf die langfristige Tragfähigkeit der Staatsfinanzen.

Die Gesamtinflation in den USA setzte ihren Rückgang fort, während sich die Kerninflation im Dienstleistungssektor weiterhin als hartnäckig erwies.

Im internationalen Vergleich schnitten europäische Staatsanleihen im zweiten Quartal besser ab als ihre amerikanischen und japanischen Pendanten. Anders als die US-Notenbank senkte die Europäische Zentralbank (EZB) im April und erneut im Juni ihre Leitzinsen und brachte den Einlagensatz auf 2,0 % zurück.

EZB-Präsidentin Christine Lagarde deutete auf der Juni-Sitzung an, dass sich die Zentralbank dem Ende ihres Zinssenkungszyklus nähere. Die eigenen Projektionen der EZB deuten allerdings auf eine Gesamtinflation unterhalb der 2 %-Marke hin. Vor dem Hintergrund dieser Disinflation und zunehmender konjunktureller Schwäche – insbesondere in Deutschland und Italien – blieb das Umfeld für europäische Staatsanleihen konstruktiv. Der Markt rechnet bis Jahresende mit einer weiteren Zinssenkung.

Die Renditen in der gesamten Eurozone gingen im Quartalsverlauf zurück. Bundesanleihen verzeichneten einen Renditerückgang um etwa 11 Basispunkte auf 2,57 % zum Quartalsende. Italienische BTPs entwickelten sich noch besser und schlossen mit einem Rückgang um 34 Basispunkte bei 3,45 %.

Die Kreditmärkte zeigten sich trotz der globalen Unsicherheiten bemerkenswert widerstandsfähig. Ein stützender Faktor war das weiterhin attraktive Renditeniveau. Besonders europäische High-Yield-Anleihen entwickelten sich im Quartalsverlauf mit einer Einengung von 0,2% auf 3,1% im Zinsaufschlag auf Interbankensätze etwas besser als ihre Investment-Grade-Pendants mit einer Einengung von 0,1% auf 0,8%.

Die Ausfallraten im High-Yield-Segment per März 2025 betrug gemäß S&P Global 4,6 % in den USA und 4,1 % in Europa. Die Ratingagentur rechnet damit, dass die HY-Ausfallraten innerhalb der kommenden zwölf Monate auf erhöhtem Niveau stabil bleiben werden.

Fondskommentar 31.03.2025-30.06.2025

Das zweite Quartal des Jahres zeigte rege Emissionstätigkeit. Unternehmen versuchten die engen Spreads für die Refinanzierung zu nutzen. Der Corporate M Sustainable konnte an einigen Zeichnungen teilnehmen.

Eine neue Anleihe im Fonds kommt von der litauischen Akropolis Group (ISIN XS3046302488), einem führenden Entwickler und Betreiber von Einkaufs- und Unterhaltungszentren in den baltischen Staaten. Die Akropolis Group entwickelt und bewirtschaftet Shopping-Center in Litauen und Lettland und gehört zu 100% der Vilniaus Prekyba-Gruppe – einem der größten Handelskonzerne Osteuropas. Vilniaus Prekyba ist zu 97% im Eigentum des litauischen Unternehmers Nerijus Numa. Akropolis verfügt über ein Investment-Grade-Rating: S&P und Fitch bestätigen je ein "BB+" (Ausblick stabil). Der Immobilienmarkt in Litauen und Lettland wirft mit mehr als 7% eine deutlich höhere Nettorendite aus Mieteinnahmen für erstklassige Objekte ab als westeuropäische Länder (z.B. Deutschland: ca. 4,75%). Auf der ESG-Seite hat Akropolis 2025 ein Green-Finance-Framework mit positiver Begutachtung aufgelegt, und alle betriebenen Einkaufszentren erhielten nach BREEAM-Standards mindestens das Zertifikat "Very Good" – ein Hinweis auf vergleichsweise energieeffizienten Betrieb und geringe Treibhausgasemissionen. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 5 Jahren und einen Kupon von 6%.

Die zweite neue Anleihe stammt von H. Lundbeck A/S (ISIN XS3081808837), einem großen dänischen Pharmaunternehmen. Lundbeck ist weltweit tätig im Bereich neurologischer und psychiatrischer Therapien. Die Lundbeck-Stiftung (Lundbeckfond Invest) hält etwa 69 % der Aktien, was dem Konzern eine dauerhafte und langfristig ausgerichtete Eigentümerstruktur verleiht. Die Emission ist investmentgrade bewertet (S&P-Rating BBB-, stabiler Ausblick). Im MSCI-ESG-Rating erzielt Lundbeck die Note A, was ein solides Nachhaltigkeitsprofil widerspiegelt. Die Anleihe hat eine Laufzeit von 4 Jahren und einen Kupon von 3,375%.

Eine weitere Neuerwerbung war eine Anleihe von SEB S.A.: fällig 2030, Kupon 3,625%, ohne Agenturrating

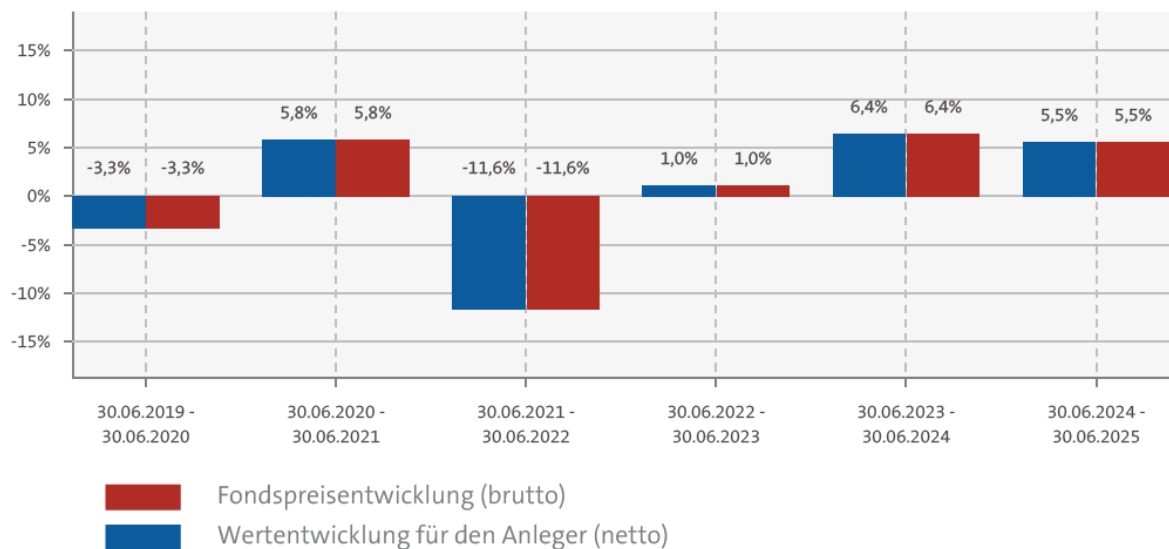
Wertentwicklung per 30.06.2025

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate 1,70% an Wert gewonnen, auf 12 Monatssicht 5,52%. Die Tranche (R) gewann – unter der Annahme der Wiederanlage von Ausschüttungen – im 2. Quartal 1,62%, in den letzten 12 Monaten betrug die Performance 5,18%. Die Anteilsklasse (B) stieg im letzten Quartal analog zu den anderen Anteilsklassen um 1,64%. Ihre Performance betrug über die zurückliegenden vier Quartalen 5,28%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 30.06.2025)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 30.06.2025)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+2,01 %	+0,29 %	+1,70 %	+5,52 %	+13,42 %	+6,06 %	+24,42 %	+4,28 %	+1,18 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 30.06.2025

Fondsvolumen:	22,94 Mio. EUR
Anteilspreis:	93,74 EUR Tranche (I)
	95,58 EUR Tranche (R)
	94,42 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	2,91%
Ø Rendite:	3,25%
Ø Mod. Duration (nur Renten):	3,84
Ø Mod. Duration (gesamt):	3,85
Ø Rating:	BBB
Ø MSCI ESG Rating:	AA

Die 10 größten Positionen des Fonds per 30.06.2025

	Name	Land	% des Vermögens
1.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,50%
2.	Orsted A/S EO-Med.-Term Notes 2017(17/29)	Dänemark	3,28%
3.	CELLNEX TEL. 20/27 MTN	Spanien	2,56%
4.	4,000% GROEP BRUSSEL LAMBERT	Belgien	2,28%
5.	Securitas Treasury Ireland DAC EMTN Reg.S. v.23(2027)	Schweden	2,24%
6.	CONTINENTAL MTN 24/29	Deutschland	2,24%
7.	KNORR BREMSE MTN 22/27	Deutschland	2,23%
8.	DT.TELEKOM MTN 25/32	Deutschland	2,20%
9.	L OREAL 24/31 MTN	Frankreich	2,20%
10.	H.LUNDBECK 25/29 MTN	Dänemark	2,20%

Renten nach Restlaufzeit zum 30.06.2025

